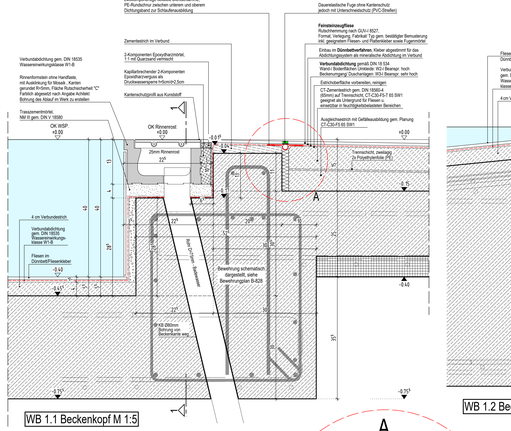
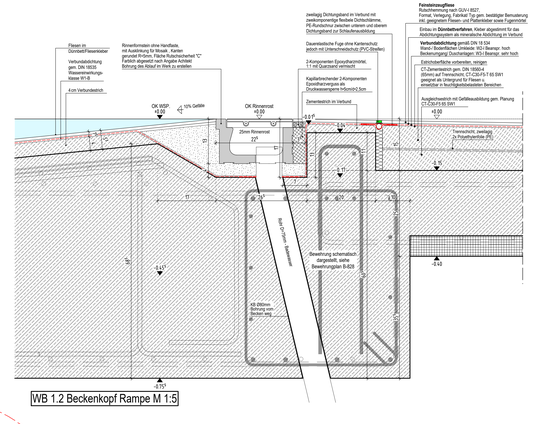
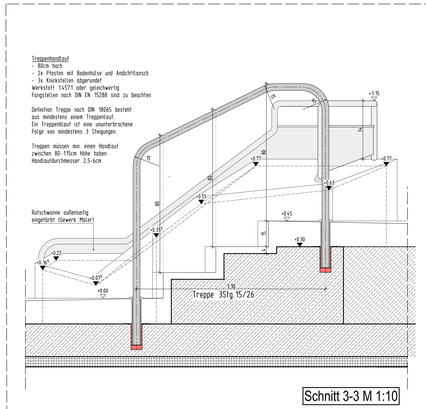
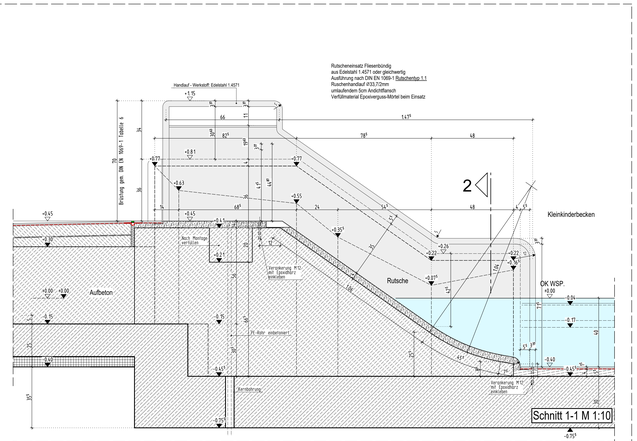
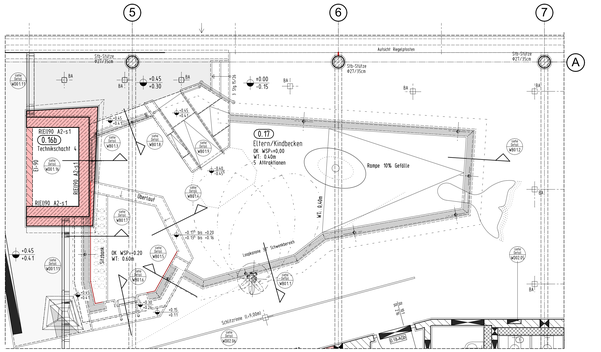
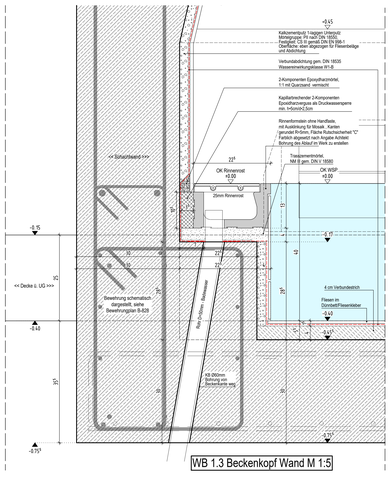


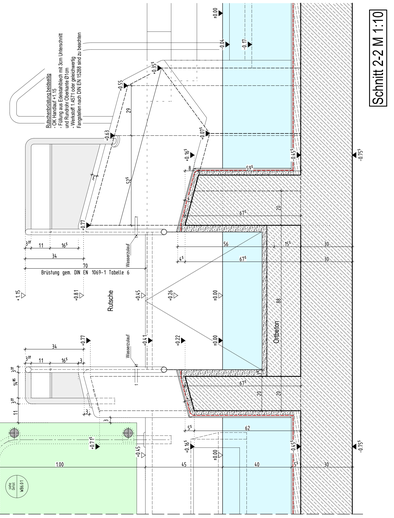


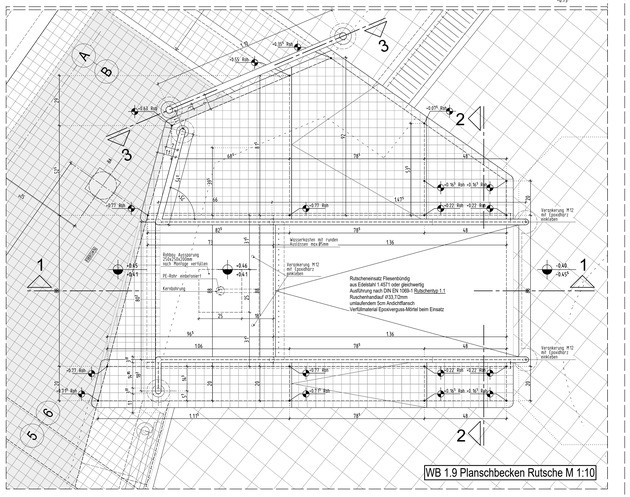


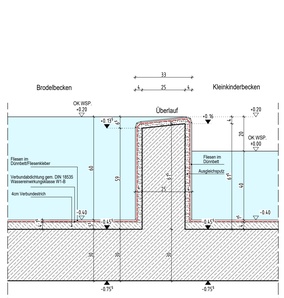


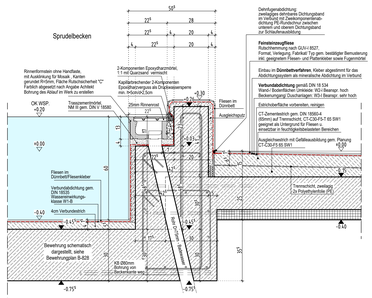


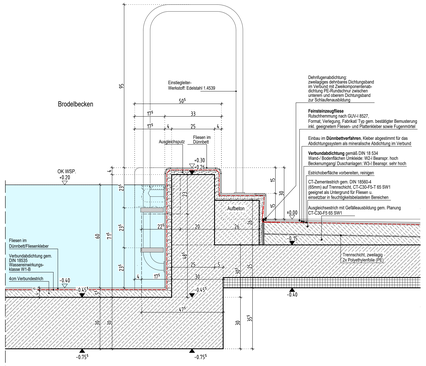


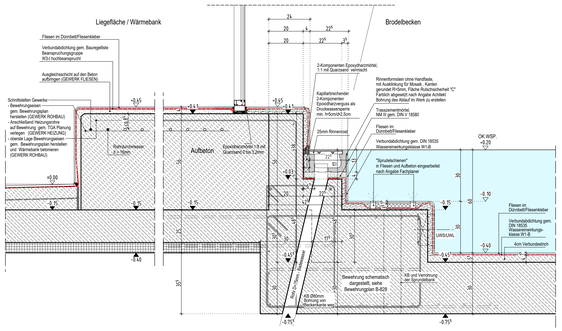


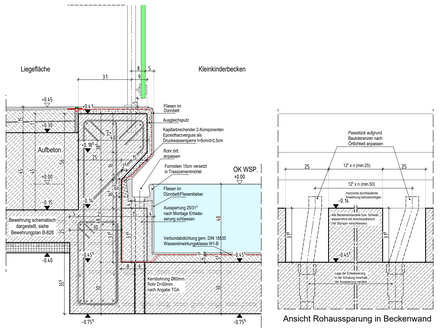












LEGENDE:

- Stahlbeton nach Statik
- Ausführung alle beidar Wände/
- unbewehrter Beton nach Statik
- Betonfertigteile nach Statik mit Brandschutz-anforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz-anforderungen
- Betonfertigteil
- Nichttragendes Mauerwerk Einbeiläg nach Montage der Technik
- Nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz-anforderungen
- Trockenbau
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
- Bestand
- Wände die nicht gezeichtet werden dürfen
- WU-Betonfertigteil
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung alle beidar Wände/
- Betonfertigteil mit Brandschutz
- Bauteilen nach Statik mit Brandschutz-anforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz-anforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk Einbeiläg nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

- + OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- + OKR = Oberkante Rohfußboden
- + OKFF = Oberkante bestehender Fußboden
- + OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- + OKFF = + OKR

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertigböhe
- Oberkante Rohböhe
- Oberkante Fertigböhe+Oberkante Rohböhe

Abkürzungen:

An nichttbrennbar
AGT = Alu-Flügelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
B4 = Brokenatafel plus Dimensionsangabe
BRH = Brustungshöhe
c = dichtschließend
DD = Deckendurchbruch
F30 = feuerhemmendes Bauteil
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchbruch
FST = Fertigestürz
GG-T = Garagentor
HKT = Holz/Kunststofftor
KB = Kernbohrung
LK = Lichtkuppel
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKF = Oberkante fertig
OKFF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschürze
RWA = Rauchwarmabzug
s = selbstschließend
StbT = Stahlbeschlag
STG = Steigung
T30 = Feuerschutztür feuerhemmend
T90 = Feuerschutztür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
UZ = Überzug
VHT = Vollholztor
VK = Vorderkante
VKT = Vollkunststofftor
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
2.021 = Türnr. für Türliste

Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Wandschlitz für Medienkabeln
Detail zeichnung WD 12 Detailverweis
2.133 = Raumnummer

1 WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100
2 Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
3 Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Hauptbeschreibungen. Sämtliche Maßangaben bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Tortöhen usw.) gelten von OKFF sowiel nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gezhlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

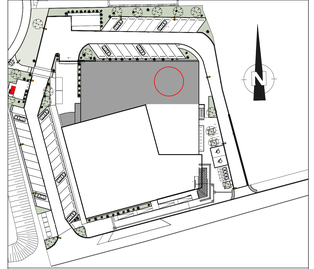
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
5	19.06.25		Ergänzung Bewehrungen und Bohrungen der Rinnenstäbde
4	05.06.25		Ergänzung Rinnenkörper, Rutschwiderstandsklasse und Rohbauaussparung
3	02.06.25		Anpassung Rutsche, Ergänzung Schnitt 3-3
2	04.03.25		Ergänzung Detailen
1	04.03.25		Fliesgrenzlinie gem. Angabe Rohbauer eintrat
0	28.06.20		zur Bauausführung freigegeben

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T. (0160) 2697187
E. Nicolaus.Hillkinner@stadtwerke.de

ARCHITEKT

UNTERSCHRIFT

UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
BECKENKOPFDETAILS
PLANSCHBECKEN
WB 01.1 bis WB 01.9

+/- 0.00m = NHN
NHN =112.300 m

MASSSTAB 1:50/1:10/1:5
ZEICHNUNGSNR. WB 01

PROJEKTNUMMER HBA/901 | ERSTELLDATUM 19.11.2024 | PROJEKTLEITUNG | GEZEICHNET | INDEX 5

H/B = 84 1 / 59,0 (126m²)

Allplan 2024

PlotDatum: 19.06.2025